

*Anderer Verfahrensbeteiligter:* Europäische Kommission

Der Gerichtshof der Europäischen Union (Neunte Kammer) hat durch Beschluss vom 3. September 2021 das Rechtsmittel als offensichtlich unbegründet zurückgewiesen und beschlossen, dass der Rechtsmittelführer seine eigenen Kosten zu tragen hat.

---

**Rechtsmittel der sprd.net AG gegen den Beschluss des Gerichts (Neunte Kammer) vom 12. Februar 2021 in der Rechtssache T-19/20, sprd.net gegen EUIPO — Shirlabor, eingelegt am 12. April 2021**

**(Rechtssache C-236/21 P)**

(2021/C 471/21)

*Verfahrenssprache:* Deutsch

### **Verfahrensbeteiligte**

*Rechtsmittelführerin:* sprd.net AG (Prozessbevollmächtigter: J. Hellenbrand, Rechtsanwalt)

*Anderer Verfahrensbeteiligter:* Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum, Shirlabor GmbH

Der Gerichtshof der Europäischen Union (Kammer für die Zulassung von Rechtsmitteln) hat durch Beschluss vom 1. September 2021 das Rechtsmittel nicht zugelassen und beschlossen, dass die Rechtsmittelführerin ihre eigenen Kosten zu tragen hat.

---

**Vorabentscheidungsersuchen des Visoki trgovački sud Republike Hrvatske (Kroatien), eingereicht am 8. Juni 2021 — IC/ PET-PROM d.o.o.**

**(Rechtssache C-361/21)**

(2021/C 471/22)

*Verfahrenssprache:* Kroatisch

### **Vorlegendes Gericht**

Visoki trgovački sud Republike Hrvatske

### **Parteien des Ausgangsverfahrens**

*Verpflichtete Partei:* IC

*Betreibende Partei:* PET PROM d.o.o.

### **Vorlagefragen**

1. Ist davon auszugehen, dass die Vorschrift im Sinne des Art. 177 Abs. 3 Satz 1, 2. Satzteil, und Satz 2 Sudski poslovnik (Geschäftsordnung der Gerichte, „Narodne novine“ [kroatisches Amtsblatt] Nr. 37/14, 49/14, 8/15, 35/15, 123/15, 45/16, 29/17, 33/17, 34/17, 57/17, 101/18, 119/18, 81/19, 128/19, 39/20 und 47/20 mit dem Wortlaut: „Bei einem zweitinstanzlichen Gericht gilt die Rechtssache zu dem Zeitpunkt, zu dem das Ausfertigungsexemplar der Entscheidung von dem nach dem Geschäftsverteilungsplan zuständigen Richter zur Ausfertigung freigegeben wird, nachdem die Rechtssache aus der Evidenzstelle zurückgelangt, als abgeschlossen. Die Evidenzstelle ist verpflichtet, die Akte nach deren Erhalt so schnell wie möglich dem nach dem Geschäftsverteilungsplan zuständigen Richter wieder vorzulegen. Die Gerichtskanzlei hat die Entscheidung innerhalb von weiteren acht Tagen zu versenden.“) im Einklang mit Art. 19 Abs. 1 EUV und mit Art. 47 der Charta steht?
2. Steht die Bestimmung des Art. 40 Abs. 2 Zakon o sudovima [Gerichtsorganisationsgesetz] („Die Rechtsauffassung, zu der in der Sitzung aller Richter bzw. einer Gerichtsabteilung des Vrhovni sud Republike Hrvatske [Oberster Gerichtshof der Republik Kroatien], des Visoki trgovački sud Republike Hrvatske [Hohes Handelsgericht der Republik Kroatien], des Visoki upravni sud Republike Hrvatske [Hohes Verwaltungsgericht der Republik Kroatien], des Visoki kazneni sud Republike Hrvatske [Hohes Strafgericht der Republik Kroatien], des Visoki prekršajni sud Republike Hrvatske [Hohes Gericht für Verwaltungsstrafsachen der Republik Kroatien] und in der Sitzung einer Abteilung eines županijski sud [Gespanschaftsgericht] gelangt wird, ist für alle zweitinstanzlichen Spruchkörper oder Einzelrichter dieser Abteilung bzw. dieses Gerichts verbindlich.“) mit Art. 19 Abs. 1 EUV und mit Art. 47 der Charta in Einklang?